

Buntes Programm zum Entdeckertag

Besucher können Museen, Bockwindmühle und Magdalenenfriedhof besichtigen / Stadtführung mit dem Bürgermeister

BURGDORF (r/fh). Auch in diesem Jahr ist Burgdorf wieder mit von der Partie, wenn die Region Hannover zum Entdeckertag einlädt. Am Sonntag, 14. September, können Besucher die Stadt bei einem abwechslungsreichen Programm kennenlernen. Von 11 bis 17 Uhr öffnen die aktuellen Ausstellungen im Stadtmuseum und in der KulturWerkStadt. Im gleichen Zeitraum kann auch die Sorgenser Bockwindmühle besichtigt werden. Außerdem werden Führungen auf dem Magdalenenfriedhof angeboten sowie ein Stadtrundgang mit Bürgermeister Armin Pollehn.

AUSSTELLUNG ÜBER MARADONA

Im Stadtmuseum ist derzeit die Ausstellung „Maradona – die Hand Gottes“ zu sehen. Eindrucksvolle Fotografien des neapolitanischen Künstlers Sergio Siano beleuchten das Leben des argentinischen Fußballstars. Exponate aus dem Puma-Archiv und dem Fußballmuseum Springe ergänzen die Schau.

Direkt vor dem Museum lädt am Entdeckertag ein Soccer Court zum Mitspielen ein. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Fußballfans, sondern auch für alle, die sich für Fotografie und Zeitgeschichte begeistern. Der 14. September ist zugleich der letzte Ausstellungstag: Aus diesem Anlass besucht Sergio Siano die Ausstellung von 14 bis 15 Uhr und berichtet über die Entstehung seiner Fotos.



Am Entdeckertag können Interessierte die Sorgenser Bockwindmühle besichtigen. Foto: Joachim Lührs

FÜHRUNG AN DER AUE

Auch die KulturWerkStadt öffnet ihre Türen und stellt mit der Ausstellung „Leben mit der Burgdorfer Aue“ den Fluss in den Mittelpunkt, der die Stadt seit Jahrhunderten prägt. Zahlreiche Exponate und Darstellungen machen anschaulich, wie die Aue als Naturraum, Lebensader und prägendes Landschaftselement Burgdorfs bis

heute wirkt. Am Entdeckertag organisiert der VVV-Arbeitskreis Aue eine von Steffen Hipp geleitete Führung, die um 13 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz startet und entlang der Aue führt. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2. Auswärtige Besucher haben die Möglichkeit, sich telefonisch anzumelden, unter Telefon (05136) 1862.

KLEINOD DER MÜHLENGESCHICHTE

Die 1686 erbaute Sorgenser Bockwindmühle an der Otter Landstraße steht am Entdeckertag ebenfalls für die Besucher offen. Sie ist die letzte erhaltene von ehemals über 15 Windmühlen im Burgdorfer Raum und war über zweieinhalb Jahrhunderte hinweg in Betrieb. Heute erhebt sie sich

weithin sichtbar über die Landschaft und erinnert an die reiche Mühlenkultur der Region. Am Entdeckertag können Besucher die Mühle bei Führungen nach Bedarf kennenlernen, außerdem gibt es ein buntes Kinderprogramm und Mitmachaktionen.

ÄLTESTE BEGRÄBNISANLAGE DER STADT

Nicht minder eindrucksvoll ist ein Besuch des Magdalenenfriedhofs an der Hochbrücke, bei dem es sich um die älteste erhaltene Begräbnisanlage der Stadt handelt.

Dort haben zahlreiche bekannte Persönlichkeiten Burgdorfs ihre letzte Ruhestätte gefunden. Mehr als 630 Gräber sind noch heute identifizierbar. Um 13 Uhr und um 15 Uhr führen Mitglieder des VVV-Arbeitskreises Magdalenenfriedhof über das Gelände und eröffnen spannende Einblicke in die Stadtgeschichte.

Das Programm komplettiert eine vom Stadtmarketing Burgdorf angebotene Stadtführung mit Bürgermeister Armin Pollehn. Sie beginnt um 14 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz.

Bei dem Rundgang vermittelt der Verwaltungschef anschauliche Einblicke in die neuere Stadtgeschichte. Teilnehmerkarten gibt es ebenfalls bei Bleich Drucken und Stempeln. Auch hier besteht für auswärtige Besucher die Option einer telefonischen Voranmeldung.

Sven Plöger spricht über Wetter und Klima

BURGDORF (r/fh). Beim nächsten Burgdorfer Wirtschaftsforum hält der ARD-Wetterexperte Sven Plöger einen Gastvortrag zum Thema „Wetter, Klima und Natur“. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.



Sven Plöger ist beim Burgdorfer Wirtschaftsforum zu Gast.

Foto: Sebastian Knoth Fotografie

Die Teilnehmer erhalten aktuelle Informationen und Hintergrundwissen über die örtliche Wirtschaft, das Geschehen und Projekte des Stadtmarketing Burgdorf (SMB). Außerdem haben sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Anmeldungen nimmt die SMB-Geschäftsstelle bis zum 3. September unter der Telefonnummer (05136) 9721418 oder per E-Mail an info@stadtmarketing-burgdorf.de entgegen. Für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme 25 Euro.

Im Mittelpunkt steht der Gastvortrag von Sven Plöger. Seit 1996 ist er live im Radio zu hören und seit 25 Jahren steht er vor der Kamera und moderiert unter anderem die Live-Wetter-

sendung „Wetter vor acht“ vor der Tagesschau, das Wetter nach den Tagesthemen sowie zahlreiche TV-Wettersendungen in den Dritten Programmen der ARD.

Für die von ihm gedrehten Fernsehdokumentationen zum Thema Wetter und Klima erhielt er zahlreiche Preise. Außerdem hat er Bücher zum Thema „Klimawandel“ veröffentlicht. Er ist regelmäßig in Talkshows zu Gast und tritt als Redner auf.

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

VORHER

NACHHER

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de

Bus fährt selbständig

Pilotprojekt startet in Burgdorf / Erwachsene können in der Testphase gratis mitfahren



Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder besucht zusammen mit Regionspräsident Steffen Krach den Start des ersten autonomen Linienbusses in Burgdorf.

Foto: Iris Terzka / Region HannoverRegion Hannover

BURGDORF. Deutschlands erster autonomer Linienbus (kurz „Albus“) rollt demnächst im Testbetrieb durch Burgdorf – und jeder Erwachsene darf bis Jahresende gratis mitfahren. Zunächst werden fünf Haltestellen in der Stadt angesteuert. Am Freitag, 12. September, veröffentlicht die Üstra auf ihrer Webseite unter www.uestra.de/albus den Fahrplan. Von Montag, 15. September, an können Fahrgäste den Linienbus nutzen. Zunächst soll er nur tagsüber in der Zeit von 8 bis 16 Uhr im Einsatz

sein. Vorgesehen ist eine Fahrt pro Stunde.

Da der Linienbus nicht schneller als 40 Kilometer pro Stunde fahren kann, ist er nur innerhalb des Stadtverkehrs einsetzbar. Die vorläufige Route, die das bestehende Angebot der Linie 906 in Burgdorf ergänzen soll, verläuft vom ZOB Burgdorf über die Gartenstraße, weiter zur Haltestelle Vor dem Celler Tor bis Kleiner Brückendam, zum Schwarzen-Herzog-Kreisel und wieder zurück. In einem zweiten Schritt soll die Strecke dann ver-

längert werden bis zur Haltestelle Südstadt und weiteren fünf Stopps. Der Zeitpunkt für diese Streckenerweiterung steht allerdings noch nicht fest.

In der Testphase darf aus rechtlichen Gründen nur befördert werden, wer volljährig ist. Die Fahrten sind gratis. Doch es ist eine einmalige Registrierung auf der Website der Üstra (www.uestra.de/albus) erforderlich. Dafür gibt es einen personalisierten QR-Code, der als Fahrkarte dient. Das Ticket muss beim Einsteigen vorgezeigt wer-



Das Medieninteresse am „Albus“ ist groß.

Foto: Iris Terzka / Region HannoverRegion Hannover

den und ist nicht auf andere Personen übertragbar.

Vor dem Testbetrieb haben Üstra und Entwickler umfangreiche Messfahrten vorgenommen, um das „Albus-Gehirn“ mit der Route und möglichen Gefahrenpunkten zu füttern. Der E-Bus fährt, bremst, lenkt und hält selbstständig – künstliche Intelligenz macht's möglich. Sensoren erkennen auch Passanten, die plötzlich auf die Straße treten.

Der Bremsvorgang ist mitunter etwas abrupt. Daher dürfen Fahrgäste an Bord nicht stehen. Sind die 22 Sitzplätze belegt, besteht keine Chance, mitgenommen zu werden. Ansonstallgute gibt es nicht. In der Testphase sitzt aus Sicherheitsgründen immer ein Fahrer hinter dem Lenkrad, der im Notfall ein-

greifen kann. Ein technischer Mitarbeiter vorn überwacht die Software.

Autonomes Fahren soll nach dem Willen der Bundesregierung auf lange Sicht den öffentlichen Nahverkehr verlässlicher, flexibler und sicherer machen. Mit dem Einsatz des elektrisch betriebenen „Albus“ in Burgdorf startet nun ein bisher in Deutschland einmaliges Pilotprojekt.

Da sich das Projekt noch in der Testphase befindet, wird es auch wissenschaftlich begleitet. Um Kritik und Verbesserungen möglichst frühzeitig in die Weiterentwicklung des autonomen Fahrbetriebs einzubeziehen, sind die Passagiere gefragt: Sie können sich in einer Online-Umfrage der Üstra mit ihrem Feedback einbringen.

→ Carolin Zitzelberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.

Tel.: 0511 279 144-39

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

Mitsubishi COLT 1.0 Style, 5-türer

Festpreis 17.990 €

Alles drin!

- Überführungskosten
- 8 Jahre Garantie**
- 5 Jahre Herstellergarantie plus 3 Jahre Anschlussgarantie!
- Ganzjahresreifen
- Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- Bi-LED Scheinwerfer
- Android Auto & Apple CarPlay (kabellos), 7" Touchscreen
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Auffahrwarnsystem inkl. Fußgänger-/Fahrradfahrererkennung
- Tempoautomatik
- Licht- und Regensensor
- Verkehrszeichenerkennung

COLT Style1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,3 l/100km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; Kombinierte Werte

***5 Jahre Herstellergarantie plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Gündlinger Str.12 in 79111 Freiburg.

Auto Marhenke GmbH & Co. KG
Hannoversche Heerstr. 115a
29227 Celle
Telefon 05141 278500
www.marhenke-mitsubishi.de